



KREIS
Gütersloh

Durchführungsbestimmungen Ü 32 Kleinfeld-Kreismeisterschaften

Allgemeines

Gespielt wird nach der Spielordnung des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes e.V., hier jeweils die aktuelle Fassung. Sämtliche Vorkommnisse (Feldverweis usw.) werden entsprechend der Rechts- und Verfahrensordnung des WFLV geahndet.

Nachfolgende Sonderregelungen sind ausschließlich für die Ü32 Kleinfeldmeisterschaft des FLVW Kreis Gütersloh zu berücksichtigen.

Wir bitten alle Vereine ca. 30 Minuten vor dem ersten eingetragenen Gruppenspiel vor Ort zu sein und sich bei dem Veranstalter anzumelden und den Turnierspielbericht auszufüllen.

§1 Gültigkeit

Die Spiele um die Ü32 Kleinfeld-Kreismeisterschaften werden im Turniermodus gespielt

§2 Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spieler mit einer gültigen Spielberechtigung für Pflicht-/Freundschaftsspiele ihres Vereins, die im Kalenderjahr 32 Jahre alt werden oder älter sind. (z.B. für 2025: Jahrgang 1993 und älter)

Das Spielen in kombinierten (Spielgemeinschaft) Vereinsmannschaften ist nur mit der vorherigen Zustimmung des Kreises möglich.

Ein entsprechender Antrag befindet sich unter „Alt-Herren“ / Formulare.

Ein Zweitspielrecht ist nicht möglich



§2.1 Beschränkung der Spielberechtigung

Wer in den 4 Wochen vor dem festgesetzten Spieltermin 2 mal in einer Mannschaft die am Spielbetrieb (Meisterschaft- und Pokalspiele) ab Kreisliga A aufwärts eingesetzt worden ist, ist für die Ü32 Kleinfeld-Kreismeisterschaft **nicht spielberechtigt**.

§2.2 Spielsperren

Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler nachfolgende Strafen verhängen.

- Verwarnung
- Zeitstrafe 2 Minuten
- Feldverweis auf Dauer

Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Mannschaft , die einen Feldverweis auf Zeit hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.

Eine Mannschaft die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, sind automatisch gesperrt.



§3 Spielmodus

Siehe Spielplan (DFB.net.)

Nach Abschluß der Vorrunde gilt nachfolgende Regelung !

Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich, danach das Torverhältnis unter der Zugrundelegung der Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz wird die Mannschaft mit den mehr geschossenen Toren bevorteilt. Sollte sich auch dann noch keine Reihenfolge ergeben (innerhalb einer Gruppe) entscheidet ein Neunmeterschießen. Ansonsten das Los.

Für das Viertelfinale qualifizieren sich:

- Gruppensieger Gruppe A
- Gruppensieger Gruppe B
- Gruppensieger Gruppe C
- Gruppensieger Gruppe D

- Gruppenzweite Gruppe A
- Gruppenzweite Gruppe B
- Gruppenzweite Gruppe C
- Gruppenzweite Gruppe D

Bei Unentschieden im Viertel- und Halbfinale erfolgt ein sofortiges Neunmeterschießen.

Jeweils 3 Neunmeter pro Mannschaft, bei Gleichstand immer 1 Neunmeter bis zur Entscheidung. Hierbei müssen ab dem dritten Schuss die drei Spieler abwechselnd wieder eingesetzt werden. (Reihenfolge ist beliebig), die für die ersten Versuche angetreten sind.

Nur beim Endspiel erfolgt bei Unentschieden eine Verlängerung von 2 x 5 Minuten.



§3.1 Spielzeit

In der Vorrunde und im Viertelfinale beträgt die Spielzeit 2 x 30 Minuten.

Bei den Halbfinalspielen und den Endspielen wird die Spielzeit auf 2 x 20 Minuten verkürzt.

§3.2 Spieltermine

Der Spielplan wird im DFB.net mit der amtlichen Anstoßzeit von 16.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr hinterlegt.

Spielverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich.

§4 Zahl der Spieler und Auswechslungen

Pro Begegnung dürfen maximal 15 Spieler eingesetzt werden. Alle Spieler müssen vor Spielbeginn in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.

Da auf Kleinfeld mit Jugendtoren gespielt wird, besteht eine Mannschaft aus 6 Spielern (5 Feldspieler und 1 Torwart). Spielerwechsel sind beliebig oft gestatt. Die Spielerwechsel haben von der Torauslinie in der eigenen Spielhälfte zu erfolgen. Begeht eine Mannschaft einen Wechselfehler, erhält dieser Spieler eine Zeitstrafe von 2 Minuten.



§5 Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten die gleichen Bestimmungen wie im Regelspielbetrieb. D.h. alle Spieler müssen Schienbeinschützer tragen. Das Tragen jeder Art von Schmuck (Ringe, Ohrringe, Leder- oder Gummibänder) ist nicht zulässig. Die spielenden Mannschaften müssen unterschiedliche Spielkleidung tragen. Für eine Ausweichkluft ist zu sorgen. Der Torwart muss sich von den Feldspielern deutlich unterscheiden. Es dürfen nur Trikots mit Rückennummern getragen werden. Die Rückennummern der einzelnen Spieler müssen mit den Nummern im Spielbericht übereinstimmen.

§6 Spielberichte

Elektronischer Spielbericht - Ergebnismeldung

Für alle Spiele ist im Normalfall der elektronische Spielbericht zu verwenden, damit entfällt auch die Ergebnismeldung durch den Heimverein.

Fällt das System aus, so wird der Papierspielbericht gefertigt und dieser durch den Schiedsrichter mit den vorbereitenden Briefumschlägen an den Straffelleiter verschickt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für weitere Ausfüllung des Spielberichts verantwortlich.



§7 Schiedsrichter

Die Schiedsrichtereinladung erfolgt über das DFB.net.

Durch die Veröffentlichung des amtlichen Spielplanes im DFB.net gilt sowohl der Gastverein als auch der Schiedsrichter als eingeladen. Der Spielplan ist unter www.dfbnet.org einzusehen. Die Schiedsrichter werden vom Schiedsrichteransetzer im DFBnet angesetzt und von ihm von der Ansetzung in Kenntnis gesetzt.

Die Schiedsrichterkosten übernimmt jeweils der ausrichtende Verein.

§7.1 Nichterscheinen des Schiedsrichters

Erscheint kein Schiedsrichter zu einem Spiel, muss versucht werden über den **SR-Notdienst Tel. 0152 54070726** Ersatz zu bekommen.

Sollte dies nicht möglich sein, müssen sich die Mannschaften auf einen Ersatz einigen. Hier hat ein anwesender geprüfter Schiedsrichter oder nachfolgend zunächst der Gastverein das Vorrecht.

§8 Finale

Die Endspiele finden auf der Platzanlage des Vorjahrssiegers (Titelverteidiger) statt.



§9 Ergänzende Turnierregeln

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Beim Anstoss, Freistoss und Eckstoss müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Freistösse sind indirekt auszuführen. Der Spielball wird bei Seitenaus ins Spielfeld gerollt. Der Torwart darf den Ball höchstens bis zur Mittellinie werfen.

Der Veranstalter hat für ausreichend Spielbälle zu sorgen.

§10 Kosten / Ordnungsgelder / Kautions

Die Teilnahme an der Ü32 Kleinfeld-Kreismeisterschaft ist für alle Vereine kostenlos.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird gem. der RuVO/WDFV ein Ordnungsgeld in Höhe von 100€ erhoben. Dies bezieht sich auch bei Rücknahme einer Mannschaft.

Alle Mannschaften haben vor Saisonbeginn eine Kautions in Höhe von 50,00€ zu hinterlegen. Diese Kautions erhält der jeweilige Veranstalter als Einnahm-Ausfallentschädigung bei Nichtantreten.



§11 Rechtssprechung

Für endgültige Entscheidungen über den in den Durchführungsbestimmungen nicht vorgesehenen Fällen, sowie über Streitigkeiten, die aus den Vorkommnissen während des Turniers oder über Auslegung der Turnierbestimmungen sich ergeben entscheidet der Staffelleiter. Die Anordnungen sind für alle Beteiligten verbindlich.

Da die Ü32 Kleinfeld-Kreismeisterschaft Saisonübergreifend gespielt wird, bitte ich zu beachten, dass auch nach dem 30.06.2025 die Saison 2025/2026 im DFB.net einzugeben ist.

Der Veranstalter und der FLVW Kreis Gütersloh übernehmen keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Gegenstände.

Der Grundgedanke des Turniers lautet – Fair geht vor -



Gütersloh, im Februar 2025

Torsten Markötter
F+B Obmann
Kreis Gütersloh